

Zielgruppe: Beratende

ZAZU-Wegweiser für Mobile Arbeit



THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG • MOBILES ARBEITEN / HOMEOFFICE • TEAMARBEIT • ARBEITSZEIT
ART DER HILFE: CHECK



KURZBESCHREIBUNG

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit ist ein digitaler Check für Beratende, der sie dabei unterstützt, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) auf ihrem Weg zu gesunder und zukunftsfähiger mobiler Arbeit zu begleiten. Mit Hilfe dieses Checks können Beratende gemeinsam mit den Kundenbetrieben den aktuellen Stand mobiler Arbeit erfassen, Stärken und Handlungsmöglichkeiten identifizieren und auf dieser Grundlage Empfehlungen ableiten.

Was ist der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit?

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit ist ein Online-Tool, das Beratern eine strukturierte Grundlage bietet, um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gezielt bei der Gestaltung und Optimierung mobiler Arbeitsformen zu begleiten.

Mit Hilfe des Checks können Beratende schnell erfassen, wo der Kundenbetrieb aktuell beim Thema mobile Arbeit steht, welche Stärken und Entwicklungspotenziale bestehen und wie nächste Schritte aussehen können. Das Tool erleichtert damit den Einstieg in die Beratung und schafft eine Gesprächsgrundlage, um weiterführende Maßnahmen zu planen.

Der Fragebogen gliedert sich in zehn Themenbereiche, die zentrale Dimensionen mobiler Arbeit abbilden:



Startseite des ZAZU-Wegweisers für mobile Arbeit © IBE

1. Organisation und Bereich:

An dieser Stelle besteht die Möglichkeit den Betrieb wie auch Betriebsbereiche anzugeben. Diese Angaben sind freiwillig und dienen ausschließlich der Individualisierung der Ergebnisse.

2. Standards: Hier werden Bereiche wie Organisation, rechtliche Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit, Kommunikation, Arbeitsprozesse und individuelle Bedürfnisse der Beschäftigten zur mobilen Arbeit abgefragt.

3. Arbeitszeiten: In diesem Abschnitt werden Themen wie flexible Arbeitszeiten, Pausen- und Ruhezeiten, Überstundenregelungen, Zeiterfassung sowie Abstimmungen mit der Arbeitnehmervertretung im Kontext mobiler Arbeit bewertet.

4. Arbeitsschutz: Themen wie Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen, Gefährdungsbeurteilungen, Versicherungsschutz, Schulungen sowie die Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung im Bereich Arbeitsschutz bei mobiler Arbeit werden in diesem Abschnitt behandelt.

5. Arbeitsplätze: Hier geht es um Themen wie die Ausstattung mobiler Arbeitsplätze, ergonomische

Arbeitsbedingungen, geeignete Arbeitsmittel und die Unterstützung bei deren Einrichtung.

6. Gesundheit: Es werden Themen wie Gesundheitsförderung, ergonomisches Arbeiten, psychische Belastung und Unterstützungsangebote für mobil arbeitende Beschäftigte behandelt.

7. IT & Daten: Themen wie die technische Ausstattung, IT-Support, Datenschutz und Cybersicherheit bei mobiler Arbeit sind Bestandteil dieses Themenfeldes.

8. Teamwork: Hier geht es um Zusammenarbeit, Kommunikation und Erreichbarkeit im Rahmen mobiler und hybrider Arbeitsformen.

9. Kompetenzen: Dieser Bereich fragt Aspekte im Bereich Weiterbildung, den Aufbau digitaler Kompetenzen sowie Trainings zu Selbstorganisation und Zeitmanagement für mobil arbeitende Beschäftigte ab.

10. Führung: An dieser Stelle geht es um Führung auf Distanz, Zielvereinbarungen, Feedback, Innovation und Unterstützung der Work-Life-Balance bei mobiler Arbeit.

In jedem Themenbereich werden konkrete Aussagen vorgelegt, die es

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Beratende

ZAZU-Wegweiser für Mobile Arbeit



THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG • MOBILES ARBEITEN / HOME OFFICE • TEAMARBEIT • ARBEITSZEIT
ART DER HILFE: CHECK

ermöglichen, den aktuellen Stand und den Reifegrad der mobilen Arbeit im Betrieb einzuschätzen. Durch die Beantwortung der Fragen entsteht in etwa zehn Minuten ein individuelles Profil des Kundenbetriebs. Nach Abschluss des Checks erhalten sowohl Kundenbetriebe als auch Beratende eine personalisierte Auswertung, die eine strukturierte Übersicht über die Ergebnisse sowie praxisnahe Handlungsempfehlungen umfasst.

Welchen Mehrwert hat der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit für Beratende?

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit bietet Beratenden eine strukturierte Grundlage, um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Analyse ihrer mobilen Arbeitsprozesse zu unterstützen. Das Tool ermöglicht eine schnelle Einschätzung des aktuellen Stands, zeigt Stärken auf und macht Entwicklungspotenziale sichtbar. So können Beratende gezielt Ansatzpunkte für Verbesserungen in Bereichen wie Kommunikation, IT, Gesundheit und Führung identifizieren.

Darüber hinaus liefert der Wegweiser praxisnahe und personalisierte Handlungsempfehlungen, die als Diskussionsgrundlage mit den Kundenbetrieben dienen können. Zu jedem Abschnitt des ZAZU-Wegweisers für mobile Arbeit wird eine

Seite des ZAZU-Wegweisers für mobile Arbeit © IBE

Checkliste angeboten, die man herunterladen kann. Dadurch können Beratende ihre Unterstützung effektiv ausrichten, nächste Schritte planen und die Umsetzung mobiler Arbeitsformen professionell begleiten – von der Strategieentwicklung bis zur praktischen Umsetzung im Betrieb. Darüber hinaus werden zwei One-Pager zum Schnelleinstieg für Führungskräfte beziehungsweise Beschäftigte zur Verfügung gestellt.

Wie können Beratende den ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit nutzen?

Beratende können den ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit als praxisnahes Tool nutzen, um klar definierte Bereiche mobiler Arbeit systematisch zu bewerten – mithilfe von Ja/Nein-Fragen, deren Ergebnisse gleich gewichtet werden, mit Ausnahme des Bereichs Führung, der aufgrund seiner besonderen Bedeutung doppelt in die Gesamtbewertung einfließt. Zu jedem Abschnitt gibt es konkrete Aussagen zur Einschätzung, aus denen gezielte Empfehlungen abgeleitet werden können. Nach Abschluss

der Selbsteinschätzung – die kostenfrei ist und etwa 10 Minuten dauert – erhalten Beratende eine übersichtliche Darstellung, individuelle Handlungsempfehlungen sowie zu jedem Bereich eine Checkliste zum Download, die die Umsetzung der Empfehlungen unterstützt. So können Beratende gezielt ableiten, in welchen Bereichen Verbesserungen möglich sind, und gemeinsam mit den Kundenbetrieben maßgeschneiderte nächste Schritte planen.

Wer hat den ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit erarbeitet?

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit wurde vom Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) in Ludwigshafen entwickelt. Das Projekt wurde im Rahmen des Programms "Arbeit: Sicher + Gesund", vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

ZUGANG

Der ZAZU-Wegweiser für mobile Arbeit steht kostenlos online zur Verfügung:

